



EINBAU-KASSENSCHUBLADEN
UNTERBAUKASSEN
AUFSTELLKASSEN

GEBRAUCHSHINWEISE
FÜR SPRUNGDECKEL-KASSEN

Copyright - 2000 Mogler-Kassen GmbH, Rappenu
Printed in Germany
Alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift darf ohne vorhergehende schriftliche Genehmigung der Firma Mogler in keiner Weise ganz oder teilweise vervielfältigt, in andere Sprachen übersetzt oder an Dritte weitergegeben werden.

Mogler-Kassen GmbH
Obere Mühle 17
D-74906 Bad Rappenu-Bonfeld
Telefon (07066) 9944-10
Telefax (07066) 9944-11

Internet <http://www.mogler.de>
eMail technik@mogler.de

Ausgabe 1.1
März 2004

Weitere Gebrauchshinweise der Firma Mogler in Ihrer Landessprache finden Sie auf unserer Homepage unter „Download“.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung I

Allgemeine Hinweise	I
Eingeschränkte Gewährleistung	I
Gewährleistungsbedingungen	2
Sicherheitshinweise	4
Installation	4
Erstes Öffnen der Kasse	5
Kasseneinsatz	6
Montage der Kasse	9
Ablage des KE-Deckels in der Sprungdeckel-Kasse	10

Inbetriebnahme II

Anschließen der Sprungdeckel-Kasse	11
Öffnen der Kasse	12
Statusabfrage	12
Zylinderschloß	13
Kassen ohne Zylinderschloß	14

Wartung	15
Fehlermöglichkeiten	16
Netzausfall	16
Kassendeckel läßt sich nicht schließen	17
Kasse läßt sich nicht mehr öffnen	18
Ausbau des Auslösemagneten und des Mikroschalters	19
Austausch des Auslösemagneten	21
Austausch des Mikroschalters	21
Austausch der Anschlußkabel	22
Austausch der Bodenfeder	23
Keine Statusanzeige mehr	24
Sonstiges	25
Schlüssel ist abgebrochen	25
Anhang	26
Ersatzteilliste	26
Zubehör	27
Technische Daten	27
Abmessungen	27
Standardanschlußwerte	27

Einleitung

1.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie bitte die Gebrauchshinweise, **bevor** Sie die Kasse installieren bzw. erstmals einsetzen.
- Beachten Sie bitte die Wartungshinweise (siehe Abschnitt 3).
- Sichern Sie die Kasse bei Abwesenheit vom Kassenplatz zusätzlich mit dem Zylinderschloß.
- Legen Sie nie einen Schlüssel in die Kasse hinein!
- Lassen Sie nie einen Schlüssel an der Kasse stecken!

1.2 Eingeschränkte Gewährleistung

Nach Maßgabe der Bedingungen dieser „Eingeschränkten Gewährleistung“ garantiert die Firma Mogler für dieses Produkt, daß es zum Zeitpunkt des Kaufs und bis zu zwei (2) Jahre danach frei von Material-, Konstruktions- und Herstellungsfehlern ist. Müssen Sie für Ihre Mogler Kasse Garantieleistungen in Anspruch nehmen, geben Sie die Kasse an den Händler zurück, bei dem Sie sie gekauft haben, oder wenden Sie sich an die Firma Mogler.

Wenn dieses Produkt während der Gewährleistungsfrist bei sachgemäßem Einsatz und Service Material- oder Herstellungsfehler zeigt, wird ein Vertragshändler oder die Firma Mogler die Kasse nach Maßgabe der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

1.2.1 Gewährleistungsbedingungen

Diese Gewährleistung gilt nur, wenn der dem Käufer vom Händler übergebene Kaufbeleg mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Die Firma Mogler behält sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn diese Information nach dem Kauf der Kasse entfernt oder geändert wurden.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Fehler am Produkt, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt Einsatz und Wartung. Ebenso gilt die Gewährleistung nicht für Produktfehler, die durch Unfälle, Veränderungen und Anpassungen, höhere Gewalt oder durch den Kontakt mit Flüssigkeit verursacht wurden.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produktfehler infolge von unzulänglichen Reparaturen, Veränderungsmaßnahmen oder Kundendienstleistungen, die von einer nicht durch die Firma Mogler autorisierten Person vorgenommen wurden.

ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN, WEDER SCHRIFTLICH NOCH MÜNDLICH, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN EINGESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNG, SÄMTLICHE IMPLIZITEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLISSLICH DER GEWÄHRLEISTUNG FÜR HANDELSÜBLICHE QUALITÄT ODER BRAUCHBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, SIND AUF DIE DAUER DIESER EINGESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNG BESCHRÄNKT. DIE FIRMA MOGLER HAFTET IN KEINEM FALL- IN VOLLEM UMFANG, IN DEM EIN SOLCHER AUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST - FÜR NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLISSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENEN GEWINN ODER WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss oder die Beschränkung der Haftung für Neben- und Folgeschäden oder die Beschränkung der Dauer für implizite Gewährleistungen nicht gestattet. In diesen Fällen sind die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht anzuwenden. Diese Gewährleistung beeinträchtigt weder die Rechte des Kunden aus anwendbarem nationalen Recht, noch seine Rechte gegenüber dem Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

I.3 Sicherheitshinweise

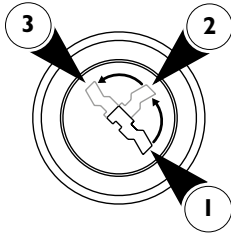
- ! Verlegen und sichern Sie alle Kabel so, daß eine Beschädigung durch Einklemmen oder Hängenbleiben ausgeschlossen ist!
- ! Schalten Sie grundsätzlich das Ansteuergerät aus, bevor Sie die Kassenschublade anschließen!
- ! Schalten Sie grundsätzlich den Drucker und den Computer/Kasse aus, bevor Sie den Netzstecker ziehen!
- ! Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie netzbetriebene Geräte öffnen (z.B. beim Austausch von Ersatzteilen oder beim Konfigurieren der Schnittstelle)!

I.4 Installation

Sie erhalten die Sprungdeckel-Kasse im verschlossenen Zustand.

- Zur Montage der Kasse müssen Sie den Kasseneinsatz aus dem Gehäuse herausnehmen (siehe Abschnitt I.4.2).

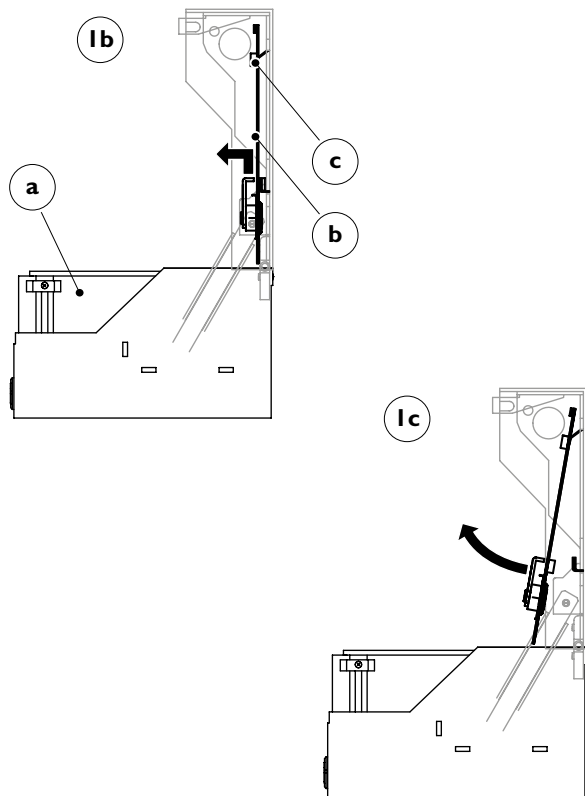
1.4.1 Erstes Öffnen der Kasse



Sie finden den Schlüssel der Kasse im Umschlag zusammen mit den Gebrauchshinweisen.

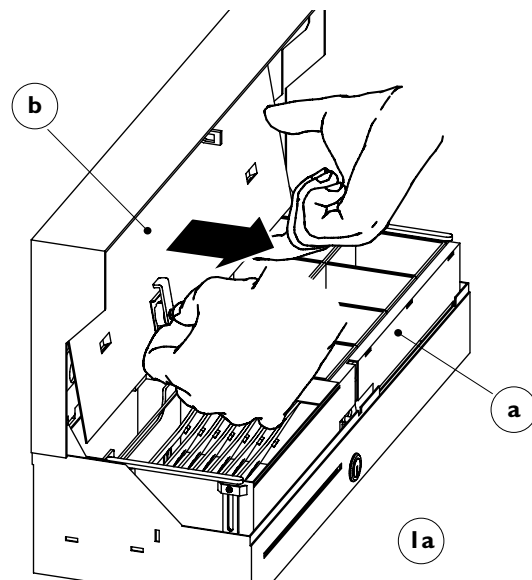
- Entriegeln Sie das Zylinderschloß.
 - Schlüsselstellung **1** = Kasse verriegelt
 - Schlüsselstellung **2** = Kasse entriegelt (Betriebszustand)
 - Schlüsselstellung **3** = Kasse öffnet sich (gleichzeitig Notöffnung)
- Öffnen Sie die Kasse.

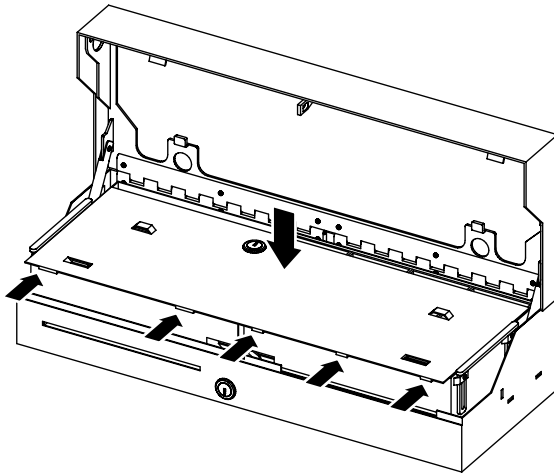
I.4.2 Kasseneinsatz



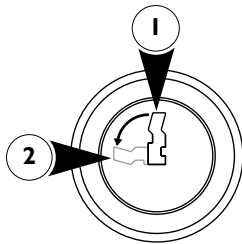
Der Kasseneinsatz **a** kann nur entnommen werden, wenn der Deckel **b** aus der Sprungdeckel-Kasse entnommen wurde (Abb. **Ia**).

- Öffnen Sie die Kasse.
- Schieben Sie mit beiden Händen den Deckel **b** nach oben und kippen Sie ihn leicht nach vorne, bis er sich von den Zungen **c** abnehmen lässt (Abb. **Ib**).
- Ziehen Sie den Deckel nach unten weg (Abb. **Ic**).



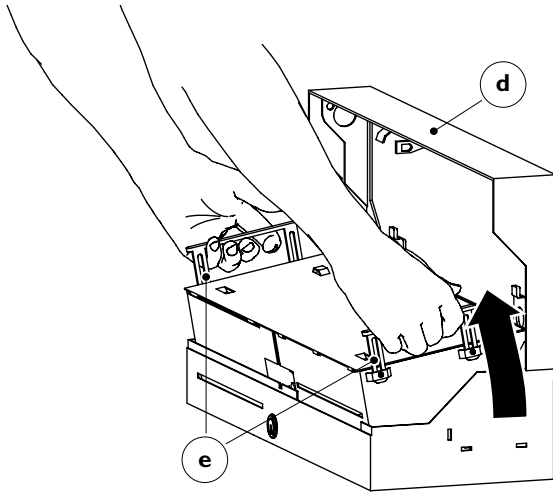


- Legen Sie den Deckel auf den Kasseneinsatz.
- Achten Sie darauf, daß der Deckel an der Kante anliegt, wenn Sie ihn zuschließen.

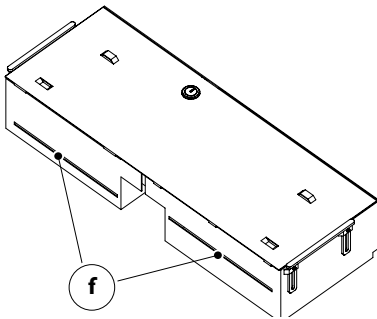


- Verriegeln Sie das Schloß auf dem Deckel.
 - senkrechte Schlüsselstellung **1** = Deckel verriegelt
 - waagrechte Schlüsselstellung **2** = Deckel entriegelt

Sprungdeckel-Kassen

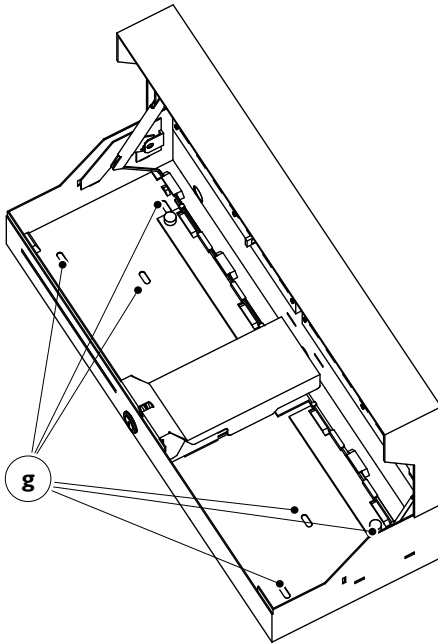


- Ziehen Sie den Kasseneinsatz mit den beiden Griffen **e** (rechts und links) aus der Sprungdeckel-Kasse heraus.
- Kippen Sie den Kasseneinsatz dabei leicht nach vorne.



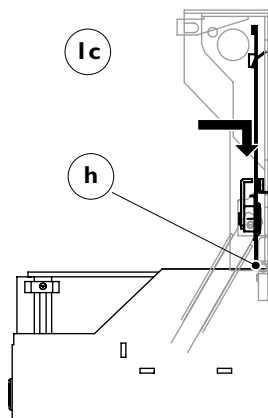
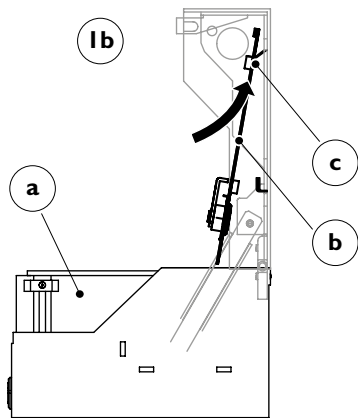
Hinweis: Die Einwurfschlitze **f** des Kasseneinsatzes sind auch bei geschlossenem Deckel **d** zugänglich.

I.4.3 Montage der Kasse



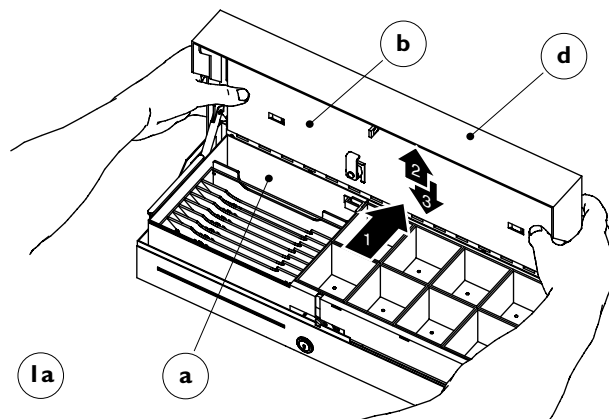
- ! Verwenden Sie zur Montage der Sprungdeckel-Kasse möglichst die beiliegenden Schrauben, um einen Verkanten oder Verkratzen des Kasseneinsatzes zu vermeiden.
- ! Beachten Sie bei Montage der Kasse an der Grundplatte, daß die für die Notöffnung vorgesehene Bohrung an der Kassenunterseite frei zugänglich bleibt (siehe Abschnitt 2.2.3).
- Befestigen Sie die Kasse durch die Langlöcher **g** an der Grundplatte.
- ! Beachten Sie bei Montage der Kasse, daß der Sprungdeckel frei beweglich ist und nicht schleift (z. B. am Ausschnitt einer Arbeitsplatte).
- Setzen Sie den Kasseneinsatz wieder ein.
- Entriegeln Sie das Schloß und nehmen Sie den Deckel ab.

I.4.4 Ablage des KE-Deckels in der Sprungdeckel-Kasse



Während des Kassenbetriebes können Sie den Deckel **b** des Kasseneinsatzes **a** am Deckel der Kasse befestigen (Abb. **Ia**).

- Legen Sie die Kante des Deckels **b** auf den Kasseneinsatz **a** auf.
- Greifen Sie mit den Händen um den Kassendeckel **d** und schieben Sie mit den Daumen den Deckel **b** unter die oberen Zungen **c** (Abb. **Ia+Ib**).
- Drücken Sie den Deckel des Kasseneinsatzes an den Kassendeckel und führen Sie ihn nach unten, bis er auf den unteren Zungen **h** aufliegt (Abb. **Ic**).



2 Inbetriebnahme

Über die Kassenmodule der Firma Mogler kann man die Kassenlade mit allen handelsüblichen Kassenprogrammen auf PC-Basis, Registrierkassen, Waagen und Bondrucker betreiben. Spezielle Hinweise für Programmierer (Software-Anforderungen und Programmbeispiele) erhalten Sie auf Anfrage.

Informationen für welchen Anschluß die Kasse geeignet ist, finden Sie im Lieferschein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte mit der Seriennummer an die Firma Mogler.

2.1 Anschließen der Sprungdeckel-Kasse

- ! Schalten Sie den Drucker und den Computer aus, bevor Sie die Sprungdeckel-Kasse anschließen (Ausnahme USB-Anschluß).
- ! Die Sprungdeckel-Kassen dürfen nur angeschlossen werden, wenn die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der vorhandenen Versorgungsspannung übereinstimmt.
 - Sonderspannungen nur auf Anfrage.
- ! Die Auslösemagneten sind für den Impulsbetrieb ausgelegt.
 - Meiden Sie eine Dauerbelastung des Magneten, z.B. durch eine ständig gedrückte Signaltaste.

2.2 Öffnen der Kasse

Die Sprungdeckel-Kassen lassen sich bei allen Anschlußvarianten durch die Kassensoftware öffnen.

Läßt sich eine Kasse nicht mehr öffnen:

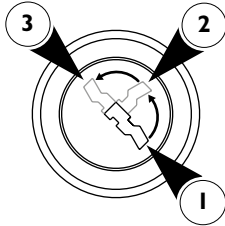
- Stellen Sie sicher, daß alle Steck- und Lötverbindungen korrekt angeschlossen sind.
- Überprüfen Sie die Konfiguration Ihrer Kassensoftware.

Weitere Hinweise zu möglichen Fehlerursachen und Fehlerbehebung siehe Abschnitt 4.

2.2.1 Statusabfrage

Die Statusabfrage, ob eine Kasse geöffnet oder geschlossen ist, erfolgt über einen Mikroschalter der in der Verriegelung (optional) integriert ist.

2.2.2 Zylinderschloß



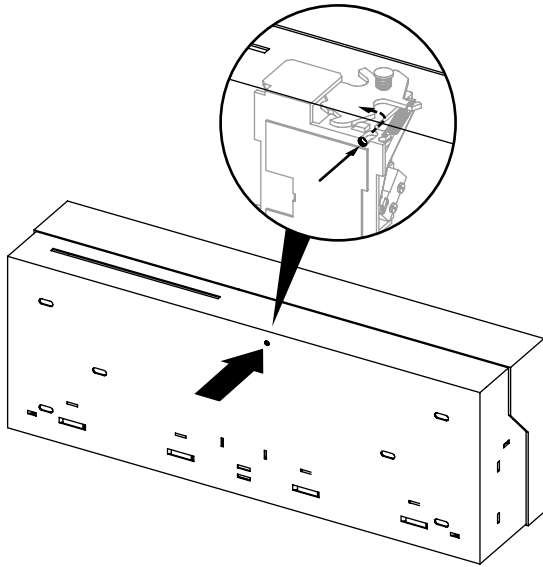
Die Sprungdeckel-Kasse läßt sich mit einem Zylinderschloß öffnen oder ver- bzw. entriegeln:

- Entriegeln Sie das Zylinderschloß.
 - Schlüsselstellung **1** = Kasse verriegelt
 - Schlüsselstellung **2** = Kasse entriegelt (Betriebszustand)
 - Schlüsselstellung **3** = Kasse öffnet sich (gleichzeitig Notöffnung)

- ! Ziehen Sie den Schlüssel ab, wenn Sie die Kasse entriegelt haben. Sie vermeiden so, daß die Kasse durch ungewolltes Drehen des Schlüssels abgeschlossen wird, oder der Schlüssel abbricht.

- ! Legen Sie nie einen Schlüssel in eine Kasse hinein.

2.2.3 Kassen ohne Zylinderschloß

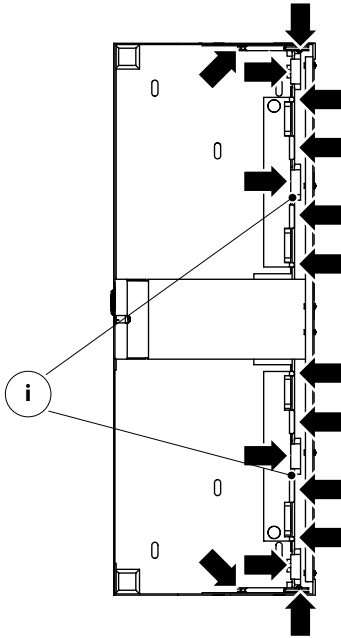


! Für die Notöffnung muß die dafür vorgesehene Bohrung an der Kassenunterseite frei zugänglich sein.

Bei Sprungdeckel-Kasse ohne Zylinderschloß (Sonderausführung) gehen Sie bei einer Notöffnung folgendermaßen vor:

- Drehen Sie (falls möglich) die Kasse um.
- Entriegeln Sie mit einem schmalen Kreuzschlitz-Schraubendreher den Verriegelungshebel.

3 Wartung



! Halten Sie das Gehäuse der Sprungdeckel-Kasse sauber!

Sollte dennoch Schmutz das Öffnen der Kasse beeinträchtigen:

- Entnehmen Sie den Kasseneinsatz (siehe Abschnitt 1.4.2).
- Reinigen Sie das Gehäuse.
- Schmieren Sie die Bodenfeder **i** mit Fett nach.

4 Fehlermöglichkeiten

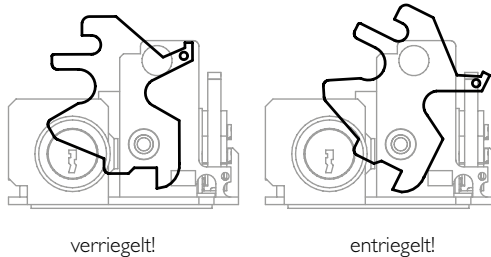
4.1 Netzausfall

Bei einem Netzausfall oder einer unbeabsichtigten Netztrennung müssen Sie die Kasse mit dem Zylinderschloß öffnen.

→ siehe Abschnitt 2.2.2: Notöffnung mit Schlüssel

- Stellen Sie sicher, daß die Spannungsversorgung gewährleistet, bzw. der Netzstecker angeschlossen ist.

4.2 Kassendeckel läßt sich nicht schließen



! Schließen Sie nie einen Kassendeckel mit Gewalt!

Mögliche Ursache: Verriegelung verriegelt

- Stellen Sie sicher, daß das Schloß entriegelt ist.
 - siehe Abschnitt 2.2.2: Notöffnung mit Schlüssel

Mögliche Ursache: Gegenstände im Kassengehäuse bzw. Kasseneinsatz

- Stellen Sie sicher, daß keine Gegenstände unter dem Kasseneinsatz liegen.
- Stellen Sie sicher, daß keine Gegenstände unter den Ordnungselementen liegen.

Mögliche Ursache: Deckel liegt noch auf dem Kasseneinsatz oder ist nicht korrekt am Deckel der Kasse angebracht

- Stellen Sie sicher, daß der Deckel des Kasseneinsatzes korrekt befestigt ist (siehe Abschnitt 1.4.4).

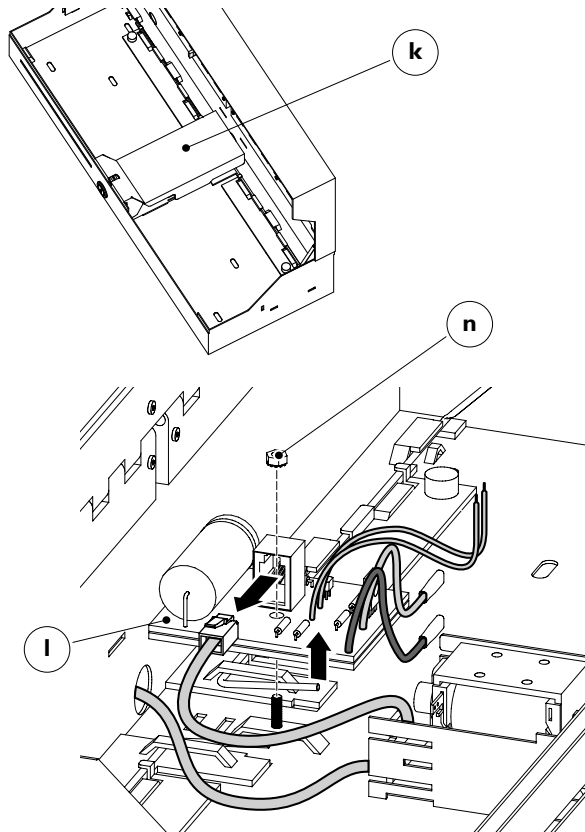
4.3 Kasse läßt sich nicht mehr öffnen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie sicher, daß alle Netzstecker angeschlossen sind.
- Kontrollieren Sie ggf., ob der Drucker angeschlossen und betriebsbereit ist.
- Überprüfen Sie die Anschlüsse der Steck- und Lötverbindungen.
- Schalten Sie den Computer/Kasse aus und starten Sie anschließend neu.

Falls Sie den Fehler nicht beheben konnten:

- Lösen Sie die Steckverbindungen zu externen Geräten und ziehen Sie den Netzstecker.
- Nehmen Sie den Kasseneinsatz heraus (siehe Abschnitt I.4.2).
- Nehmen Sie die Abdeckung heraus.
- Stellen Sie sicher, daß die Anschlußleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wurde.
 - Ggf. wechseln Sie die Anschlußleitung aus (siehe unten: Austausch der Anschlußleitung).
- Kontrollieren Sie die Steckverbindungen am Auslösemagneten.
- Überprüfen Sie den Auslösemagnet auf sichtbare Schäden.
 - Ggf. wechseln Sie den Magneten aus (siehe unten: Austausch des Auslösemagneten).



Ausbau des Auslösemagneten und des Mikroschalters

- Lösen Sie die Steckverbindungen zu externen Geräten.
- Nehmen Sie den Kasseneinsatz aus der Kasse heraus (siehe Abschnitt 1.4.2).
- Entfernen Sie die Abdeckung **k** über der Verriegelung.

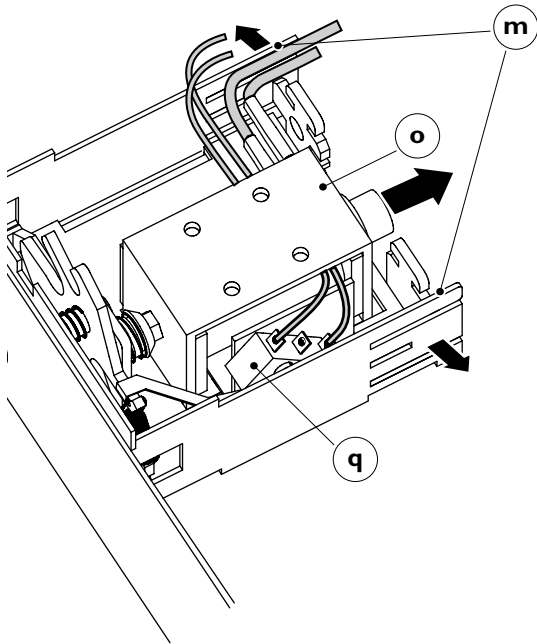
! Notieren Sie sich die Farben und die Anschlüsse der Leitungen!

! Merken Sie sich die Lage der Anschlußkabel!

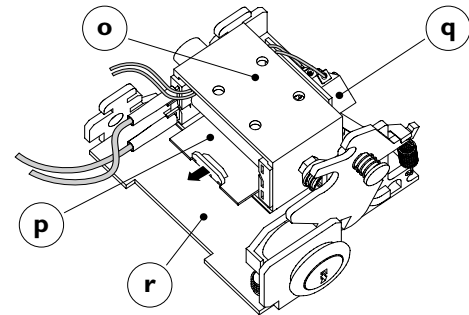
- Lösen Sie alle Steckverbindungen!

- Nehmen Sie die ggf. die (optionale) Ansteuerplatine **l** heraus.
Gehen Sie für den Ausbau der Ansteuerplatine folgendermaßen vor:
- Lösen Sie die Mutter **n** auf der Ansteuerplatine **l**.
- Nehmen Sie die Ansteuerplatine aus der Kasse heraus.

- Biegen Sie die Halterungen **m** auf.
- Ziehen Sie den Montagewinkel mit dem Auslösemagneten **o** aus der Halterung.



- Biegen Sie den Winkel **r** auf und ziehen Sie das Metallplättchen **p** heraus.
- Entnehmen Sie den Auslösemagneten und den Halterungswinkel mit dem Mikroschalter **q**.

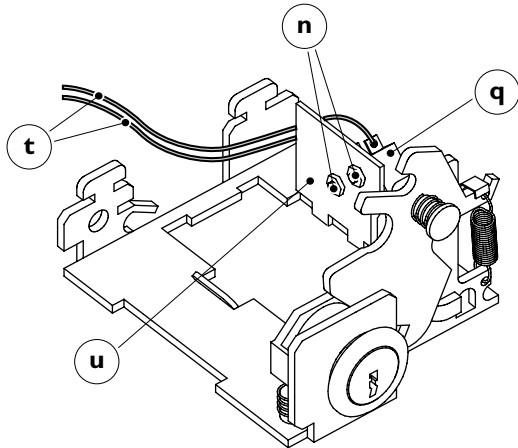
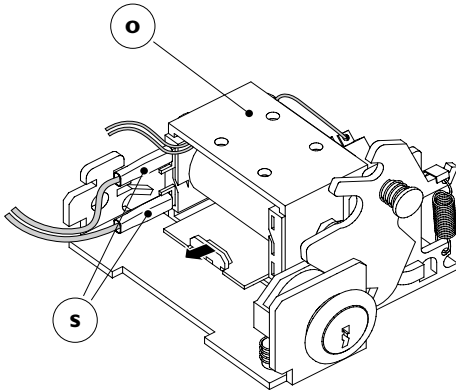


Austausch des Auslösemagneten

! Notieren Sie sich die Farben und die Anschlüsse der Leitungen!

! Merken Sie sich die Lage der Anschlußkabel!

- Lösen Sie alle Lötverbindungen **t** am Mikroschalter **q**!
- Lösen Sie die Steckverbindungen **s** am Elektromagneten **v**.
- Tauschen Sie den Elektromagneten aus.
- Montieren Sie alle Komponenten in umgekehrter Reihenfolge.
- Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.
- Setzen Sie den Kasseneinsatz wieder ein (siehe Abschnitt I.4.2).



Austausch des Mikroschalters

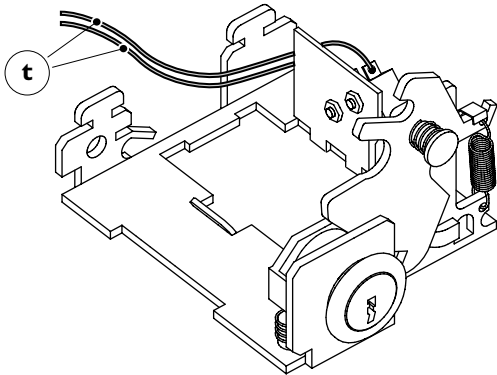
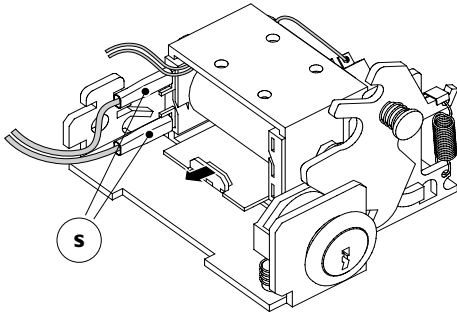
! Notieren Sie sich die Farben und die Anschlüsse der Leitungen!

! Merken Sie sich die Lage der Anschlußkabel!

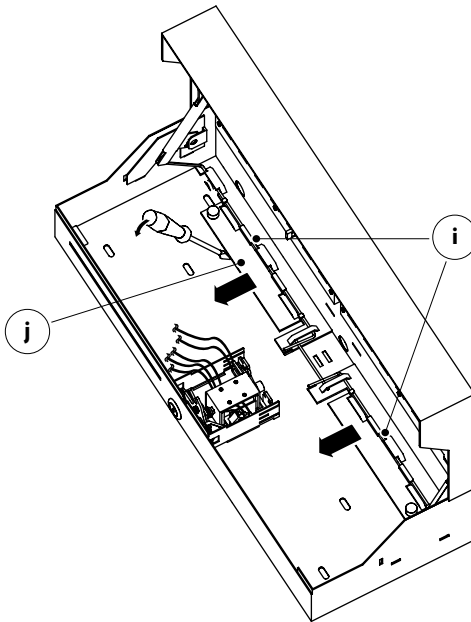
- Lösen Sie ggf. alle Lötverbindungen **t** am Mikroschalter **q**!
- Lösen Sie die Muttern **n** am Halterungswinkel **u** des Schalters.
- Tauschen Sie den Schalter aus.
- Montieren Sie alle Komponenten in umgekehrter Reihenfolge.
- Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.
- Setzen Sie den Kasseneinsatz wieder ein (siehe Abschnitt I.4.2).

Austausch der Anschlußkabel

- ! Notieren Sie sich die Farben und die Anschlüsse der Leitungen!
- ! Merken Sie sich die Lage der Anschlußkabel!
- Lösen Sie alle Steck- und Lötverbindungen (**s** und **t**)!
- Tauschen Sie die Anschlußkabel aus.
- Montieren Sie alle Komponenten in umgekehrter Reihenfolge.
- Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.
- Setzen Sie den Kasseneinsatz wieder ein (siehe Abschnitt I.4.2).



Austausch der Bodenfeder



! Beachten Sie beim Austausch die zusätzlichen Hinweise, die den gelieferten Ersatzteilen beiliegen.

- Entnehmen Sie die Federsicherung **j** der Bodenfeder **i**.
- Tauschen Sie die gebrochene Feder aus.
Hinweis: Tauschen Sie die Bodenfedern immer nur paarweise aus.
- Montieren Sie alle Komponenten in umgekehrter Reihenfolge.

4.4 Keine Statusanzeige mehr

Mögliche Ursache: Fehlerhafte Datenübertragung

- Stellen Sie sicher, daß alle Steckverbindungen korrekt angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, daß sich die Anschlüsse am Mikroschalter im Kassengehäuse nicht gelöst haben.
 - Zur Fehlerbehebung siehe auch Abschnitt 4.3:
Austausch des Mikroschalters
- Stellen Sie sicher, daß die Anschlußkabel nicht unterbrochen oder eingeklemmt wurde.
- Tauschen Sie ggf. die Anschlußkabel aus.
 - siehe Abschnitt 4.3: Austausch der Anschlußkabel

Mögliche Ursache: Mikroschalter ist defekt

- ! Lösen Sie die Steckverbindungen zu externen Geräten und ziehen Sie den Netzstecker!
- Nehmen Sie den Kasseneinsatz aus der Kasse heraus (siehe Abschnitt 1.4.2).
- Entfernen Sie die Abdeckung über der Verriegelung.
- Nehmen Sie die ggf. die Ansteuerplatine heraus (siehe Abschnitt 4.3).
- Tauschen Sie den Mikroschalter aus (siehe Abschnitt 4.3).

4.5 Sonstiges

Schlüssel ist abgebrochen

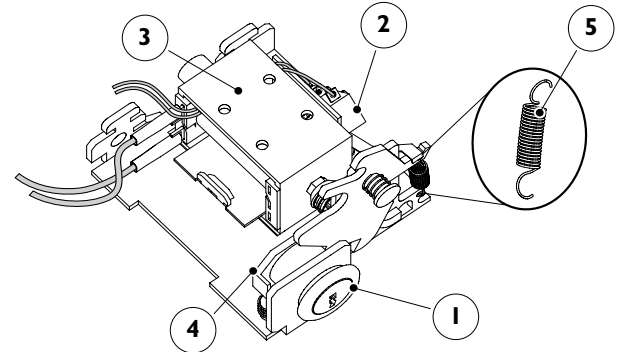
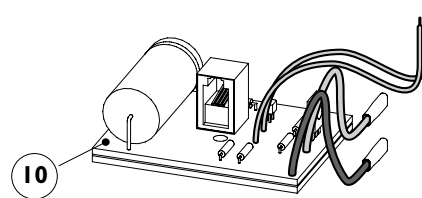
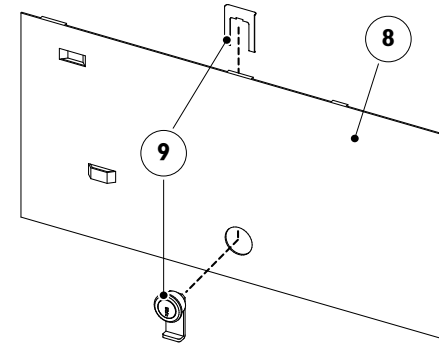
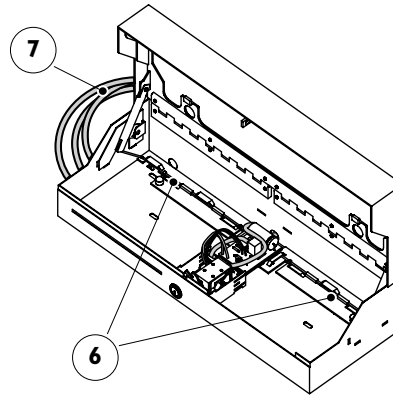
- Setzen Sie sich mit ihrem Händler in Verbindung.

5 Anhang

5.1 Ersatzteilliste

Bitte geben Sie bei Ersatzteilbestellungen die Artikel-Nummer, den Kassen- bzw. Schubladentyp und die Seriennummer an.

Abb.	ET- Nr.	Bezeichnung
1	900-001	Zylinderschloß mit Schloßfeder
2	900-004	Mikroschalter
3	900-005	Magnet
4	900-007	Verriegelung
5	900-301	Zugfeder der Verriegelung
6	900-302	Bodenfeder (paarweise: rechts/ links) inkl. Halterung
7	900-100	Anschlußkabel
8		Deckel Kasseneinsatz
9	900-002	Zylinderschloß mit Schloßfeder (Deckel Kasseneinsatz)
10	900-110	Ansteuerungsplatine (optional)



5.2 Zubehör

Weiteres Zubehör wie Schubladenausstattung und Ordnungselemente für Münzen und Banknoten entnehmen Sie bitte dem Katalog.

Wir empfehlen, ausschließlich Kasseneinsätze der Firma Mogler zu verwenden, um eine optimale und störungsfreie Funktion zu gewährleisten.

5.3 Technische Daten

Abmessungen

Breite	460 mm
Tiefe	162 mm
Höhe	100 mm
Gesamtgewicht (ohne Münzen)	3,8 kg

Standardanschlußwerte

Spannung	12/24 V
----------	---------



Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an!

Mogler-Kassen GmbH
Obere Mühle 17
D-74906 Bad Rappenau-Bonfeld
Telefon: +49 - 70 66 - 99 44-10
Telefax: +49 - 70 66 - 99 44-11

Internet <http://www.mogler.de>
eMail: technik@mogler.de